

Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für MEDIZINETHIK gem. § 98 UG



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Die Digitalisierung und insb. die datenbasierte Forschung und der Einsatz von KI-Methoden führen zu einer umfassenden Transformation von Forschung, medizinischer Lehre, der Patient:innenversorgung und des Gesundheitswesens. Diese Transformation soll aktiv gestaltet werden. Vor diesem Hintergrund schreibt das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck zur Besetzung ab sofort die Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für Medizinethik gem. § 98 UG aus. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Nach positiver Evaluierung ist die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Die Professur für Medizinethik ist am Institut für Medizinethik angesiedelt, das als neue Organisationseinheit eingerichtet wird. Die Professur ist inhaltlich und methodisch einerseits auf Forschung zu ethischen Fragestellungen der modernen Medizin ausgerichtet, und soll andererseits den in Innsbruck bestehenden Schwerpunkt in praktisch/klinisch angewandter Ethik, auch in Zusammenarbeit mit dem Krankenanstaltsträger, ausbauen. Es wird daher ausgewiesene wissenschaftliche Expertise mit weitreichender internationaler Sichtbarkeit im Bereich biomedizinischer Ethik erwartet, welche die ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Aspekte (ELSI) der Verwendung von Biotechnologien, Biomaterialien, Datenanwendung und künstlicher Intelligenz im Rahmen wissenschaftlicher Fortschritte und deren klinischer Umsetzung betreffen. Die:der Neuberufene soll die derzeit primär klinisch orientierte Ethik-Pflichtlehre koordinieren und in weiteren Gebieten der medizinischen Ethik weiterentwickeln. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird eine Person mit hoher Sozialkompetenz gesucht.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Universitäre Lehrerfahrung
- Bereitschaft, das Fach Medizinethik umfassend und mit dem Fokus auf ethische Fragestellungen in der modernen Medizin in den Curricula der Human- und Zahnmedizin, der Molekularen Medizin und der PhD Studien der Medizinischen Universität Innsbruck zu vertreten
- Einschlägige Publikationsleistung
- Einbindung in die internationale Forschung
- Erfolgreiche, kontinuierliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel auf nationaler und internationaler Ebene
- Erfahrung in der Kooperation mit Kolleg:innen aus klinischer Medizin, Biomedizin und den medical humanities und Bereitschaft zur Vernetzung mit und Beratung von jenen Einrichtungen und Personen, die am Standort zu medizin- und gesundheitsrelevanten Themen arbeiten
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der Weiterbildung sowie in der akademischen Selbstverwaltung
- Engagement für die „Third Mission“ der Medizinischen Universität im Bereich gesellschaftlich relevanter ethischer und bioethischer Themen
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau C1 gemäß europäischem Referenzrahmen

Erwünscht:

- Erfahrung mit ethischen Fragestellungen im klinisch-medizinischen Bereich
- Erfahrung mit ethischen Fragestellungen zu Rollen von Stakeholdern und zu Patient:innenrechten
- Erfahrung mit ethischer Bewertung von Datenanwendungen (data ethics)
- Expertise im Bereich ethischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Aspekte (ELSI) von Biotechnologien und Biomaterialien

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleichbehandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 22.06.2026 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen. Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.